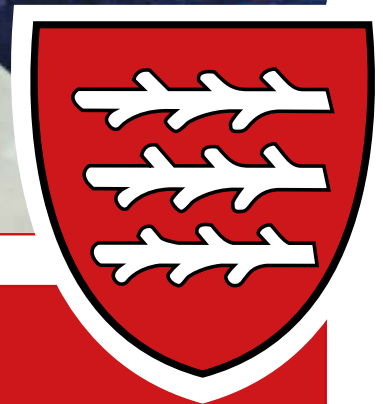


neue DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Harald Bergmann übernimmt das Bürgermeisteramt



ZUKUNFTSSTADT KNITTELFELD!



Liebe Knittelfelderinnen, liebe Knittelfelder!

In der Gemeinderatssitzung am 9. Dezember 2019 hat Gerald Schmid sein Amt als Bürgermeister zurückgelegt. Auf Vorschlag der SPÖ Knittelfeld wurde ich mehrheitlich zum neuen Bürgermeister gewählt.

Für mich war die Entscheidung von Gerald Schmid genauso überraschend wie für alle Knittelfelderinnen und Knittelfelder. Ich möchte Ihnen versichern, dass mir die große Verantwortung und Herausforderung, die ich mit dem Amt des Bürgermeisters übernehme, bewusst sind. Zugleich können Sie aber auch versichert sein, dass ich mit all meiner Kraft für die erfolgreiche Weiterentwicklung von Knittelfeld arbeiten werde!

Viele von Ihnen kennen mich bereits persönlich: Ich bin Vater von drei Kindern und wohne mit meiner Familie in Apfelberg. Ich bin gelernter Wasser- und Heizungsinstallateur und habe im 2. Bildungsweg auf der Fachhochschule die Ausbildung zum Diplomingenieur für Gebäudetechnik abgeschlos-

sen. In der SPÖ bin ich seit mehr als 20 Jahren aktiv, seit dem Jahr 2015 als Gemeinderat und seit 2015 auch als Finanz- und Sportstadtrat.

Im Stadt- und Gemeinderat hatte ich schon in den vergangenen Jahren die Möglichkeit, Seite an Seite mit Gerald Schmid und einem engagierten SPÖ-Team die Zukunft unserer Stadtgemeinde zu gestalten. Dies möchte ich auch in Zukunft weiter tun und habe dafür schon viele Ideen. Ich freue mich schon darauf, diese Ideen mit Ihnen weiterzuentwickeln und gemeinsam die Zukunft unserer Stadt Knittelfeld zu gestalten!

Ihr Harald Bergmann

Meine Vision unserer Stadt

Unsere Stadt soll – weit über unsere Region hinaus – als besonders lebendig, lebenswert und als vorbildhafte Stadt der Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung wahrgenommen werden.

Besonders lebenswert wird unsere Stadt durch die Maßnahmen, die wir für unsere Familien und Generationen, für die Stadtbelebung, für Wirtschaft und Beschäftigung sowie im Bereich des Sports und der Kultur setzen. In all unseren Entscheidungen schenken wir dem Klima- und Umweltschutz besondere Beachtung. Und nicht zuletzt auch der Sicherheit – denn Grundbedingung dafür, eine lebenswerte Stadt zu sein, ist es, eine sichere Stadt zu sein.

KNITTELFELD IST EIN GEMEINSCHAFTSPROJEKT.

Dafür stehe ich und dieses Gemeinschaftsprojekt möchte ich gemeinsam mit Ihnen in den nächsten Jahren gestalten. Ich lade Sie schon jetzt herzlich ein, mich auf diesem Weg zu unterstützen!

Lebenswert macht unsere Stadt, dass hier der einzelne Mensch mit seinen persönlichen Bedürfnissen besonders im Mittelpunkt steht und dass alle die Möglichkeit erhalten, Knittelfeld als Zukunftsstadt aktiv mitzugestalten.

Das Gemeinsame ist es auch, das mir in all meinem Tun wichtig ist. Auch die Zukunft einer Stadt kann man nicht allein gestalten, das geht nur gemeinsam.

Gemeinsam mit den anderen Gemeinderatsfraktionen, gemeinsam mit den Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaft, der Verbände, der Vereine – aber vor allem gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Nach 25 aktiven Jahren im Gemeinderat, davon fünf Jahre als Bürgermeister der Stadt Knittelfeld, legte Gerald Schmid sein Amt aus gesundheitlichen Gründen völlig unerwartet zurück.



Im Rahmen der Bürgerversammlung am 21.11.2019 zog Gerald Schmid nochmals Bilanz über die letzten 5 Jahre und bedankte sich bei den Bürgerinnen und Bürgern sowie dem Stadt- und Gemeinderat für das Vertrauen, das diese ihm über all die Jahre hinweg entgegengebracht haben.

Aus all den Vorhaben, welche die Stadt in der Amtszeit von Gerald Schmid umgesetzt hat, sind ganz besonders die erfolgreiche Umgestaltung des Hauptplatzes, die Belebung der Innenstadt, das neue Haus der Vereine sowie die Gemeindefusion von Knittelfeld mit Apfelberg zu nennen.

Mehr als 300 Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Knittelfeld bedankten sich beim scheidenden Bürgermeister mit minutenlangem Applaus.

Im Namen aller Mitglieder des Gemeinderats bedankte sich der nunmehr gewählte neue Bürgermeister Harald Bergmann bei Gerald Schmid für dessen langjährige, erfolgreiche Arbeit für Knittelfeld.

Bürgermeister Harald Bergmann: „Ich möchte Gerald Schmid an dieser Stelle von ganzem Herzen das Beste für seine Gesundheit wünschen und mich für seine Arbeit für die Stadtgemeinde Knittelfeld bedanken. Gerald und mich hat seit Jahren die Zukunft der Stadt Knittelfeld verbunden. Als Bürgermeister hat Gerald in den vergangenen 5 Jahren die Stadt nicht nur weiterentwickelt, sondern wirklich vorangebracht. Diesen erfolgreichen Weg möchte ich gemeinsam mit meinem Team weitergehen!“

Für Investitionen in Infrastruktur, Straßen, Schulen, Sport etc. sind 2020 insgesamt € 5,5 Mio. vorgesehen.

Neuigkeiten aus dem Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung am 9. Dezember 2019 wurden vom Gemeinderat unter anderem folgende Punkte beschlossen:



Neue Stadträtin gewählt

Dipl.-Päd.ⁱⁿ Heidemarie Krainz-Papst wurde vom Gemeinderat mehrheitlich zur Stadträtin gewählt. Heidemarie Krainz-Papst ist bereits seit vielen Jahren als Kulturreferentin im Gemeinderat der Stadtgemeinde tätig und verantwortete in dieser Funktion unter anderem das vielfältige Kulturprogramm von Knittelfeld.



Erwin Schabhüttl folgt Harald Bergmann nach

Da Harald Bergmann das Bürgermeisteramt übernommen hat, tritt Stadtrat Erwin Schabhüttl seine Nachfolge als Finanzreferent an. Auch er wurde mit 29 Stimmen gewählt. Er bleibt weiterhin Obmann des Ausschusses für Bauwesen, Liegenschaft, Umwelt und Energie.

Neue Budgetierung und Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2020

Nachdem die Gemeinden der Steiermark ab nächstem Jahr eine neue Art der Budgetierung vollziehen müssen, war die Erstellung des Budgets in diesem Jahr eine große Herausforderung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Finanzverwaltung. Bisher basierte die Budgetierung auf dem sogenannten „kameralem System“, das im Grunde eine Einnahmen-Ausgaben-Rechnung darstellte. In Zukunft budgetieren die steirischen Gemeinden auf Basis der doppelten Buchhaltung (Doppik) und erstellen eine Jahresbilanz, ähnlich wie Unternehmen. Das Budget der Stadtgemeinde Knittelfeld sieht insgesamt Aufwendungen i.H.v. rund € 35,8 Mio. und Erträge von rund € 36 Mio. vor. Damit weist die Stadtgemeinde Knittelfeld einen Überschuss von etwa € 200.000,- aus. Für Investitionen in Infrastruktur, Straßen, Schulen, Sport etc. sind insgesamt € 5,5 Mio. vorgesehen.

Neue Arbeitsbühne für die Gärtnerei

Die städtische Gärtnerei ist neben dem Blumenschmuck der Stadtgemeinde auch für die Pflege und die Sicherheit der rund 2.000 Bäume im Stadtgebiet zuständig. Dafür beschloss der Gemeinderat den Ankauf einer neuen Arbeitsbühne für die Gärtnerei mit einer Arbeitshöhe von 25 Metern.

Gegen Asbestdeponie

Der Gemeinderat der Stadt Knittelfeld sprach sich einstimmig gegen die geplante Errichtung einer Asbestdeponie im Gemeindegebiet von Weißkirchen aus. Die Luftbelastung mit krebserregenden Asbestfasern ist nicht nur für die Bewohnerinnen und Bewohner von Weißkirchen, sondern auch für die Bevölkerung von Knittelfeld und der ganzen Region unzumutbar. Auch sollte die Asbestbelastung regelmäßig geprüft werden. Die Anlieferungen und Abtransporte müssen zudem weitestgehend über die Schiene abgewickelt werden. Betreffend das Minex-Projekt hat die Stadtgemeinde das Land Steiermark aufgefordert, weitere Gutachten einzuholen.

Wirtschaftsförderung

Erfreulicherweise konnten erneut fünf neue Betriebe in Knittelfeld angesiedelt werden. In der Zeit von September bis November haben vier Betriebe um Wirtschaftsförderung angesucht. Dafür wurden in Summe € 4.410,30 ausbezahlt.

Brandschutzmaßnahmen an Schulen

Da die Vorschriften hinsichtlich des Brandschutzes an den Schulen immer strenger werden und die Sicherheit unserer Kinder oberste Priorität hat, beschloss der Gemeinderat einstimmig, diese Sicherheitsmaßnahmen an allen Knittelfelder Schulen von einem Ziviltechniker erarbeiten zu lassen.

Gemeinsam die Zukunft in die Hand nehmen.

Im Grunde interessiere ich mich schon sehr lange für Politik. Bereits als Kind habe ich mitbekommen, was Politik alles bewegen kann und wie sie unmittelbar die Lebensbedingungen und Chancen der Menschen verbessern kann. Aufgewachsen bin ich in der Gaal, dort habe ich die Volksschule besucht und später dann das Gymnasium in Knittelfeld.

Mein Vater hat als Elektriker bei den ÖBB gearbeitet, meine Mutter war Sekretärin. Als Kind weißt du natürlich nicht immer, warum etwas passiert. Aber du bemerkst Veränderungen. So habe ich auch bemerkt, wie es in meiner Familie in den 1980er-Jahren „bergauf“ gegangen ist. Auf einmal waren da nicht mehr der alte Golf und die Fahrgemeinschaft, sondern ein neues Auto. Oder genauso unser Haus. Zugleich habe ich aber auch gesehen, dass meine Eltern das alles mit richtig viel Arbeit – und vor allem gemeinsam – geschaffen haben. Das hat sich bei mir eingepreßt.

Ich selbst habe nach dem Lehrabschluss die Abendschule besucht und dann auf der Fachhochschule Pinkafeld den Diplomingenieur in Gebäudetechnik gemacht. Mittlerweile bin ich verheiratet und lebe gemeinsam mit meiner Frau und unseren drei Kindern in unserem Haus in Apfelberg.

Politik hat für mich vor allem damit zu tun, das Leben der Menschen einfacher zu gestalten. Dieses Gestalten ist es, das mir persönlich große Freude macht – und dazu hatte ich in den letzten Jahren als Finanz- und Sportstadtrat auch schon viele Möglichkeiten.

Knittelfeld soll als Gemeinschaftsprojekt zur Zukunftsstadt werden. Gemeinsam mit den Knittelfelderinnen und Knittelfeldern ihre Zukunft gestalten. Dafür setze ich mich ein!

“

HARALD BERGMANN

- Geboren am 18.11.1977
- Gelernter Gas-, Wasser- und Heizungsinstallateur
- Studienabschluss in Gebäudetechnik
- Verheiratet mit Karin, 3 Kinder
- Wohnhaft in Apfelberg
- Im Gemeinderat seit 2015
- Seit 2015 Finanz- und Sportstadtrat
- Zuletzt Geschäftsführer des Wasserverbandes Aichfeld-Murboden
- Obmann des Sozialhilfverbandes Murtal
- Begeisterter Radfahrer und Langläufer



Harald Bergmann stellt sich vor



Veranstaltungen und Termine von Dezember bis März



BauernSilvesterDorf mit Livemusik und Feuerwerk

Montag, 30. Dezember ab 17 Uhr, Hauptplatz

Großes Kinder-Feuerwerk

Dienstag, 31. Dezember, 19 - 21 Uhr, Hauptplatz

Silvesterkonzert mit dem Kammerorchester Accento und Accento Junior

Dienstag, 31. Dezember, 19.30 Uhr, Kulturhaus

Hl. Messe zu Neujahr

Mittwoch, 1. Jänner, 10 Uhr, Stadtpfarrkirche

Sternsingermesse

Montag, 6. Jänner, 10 Uhr, Stadtpfarrkirche

Montagsakademie: Mikrobiomforschung – Ein neuer Schlüssel zur Gesundheit

Montag, 13. Jänner, 19 Uhr, Stadtbibliothek

Theater: Peter Pan

Freitag, 17. Jänner, 10 und 15 Uhr, Kulturhaus

Glenn Miller Orchestra directed by Will Salden

Montag, 20. Jänner, 20 Uhr, Kulturhaus

5. Wunschabo-Veranstaltung: Die Fledermaus

Mittwoch, 22. Jänner, 19:30 Uhr, Kulturhaus

Neujahrsempfang mit Festsitzung des Gemeinderates

Montag, 27. Jänner, 18 Uhr, Kulturhaus Knittelfeld

Montagsakademie: Paragraphen und Rechtswirklichkeit

Montag, 27. Jänner, 19 Uhr, Stadtbibliothek

Tanzkaffee für Junggebliebene

Dienstag, 28. Jänner, 16 Uhr, Weißer Saal im Kulturhaus

Vortrag: Kanada & Alaska

Mittwoch, 29. Jänner, 19:30 Uhr, Kulturhaus

Knittelfelder Faschingssitzung 2020

Samstag, 1. Februar, Einlass 19 Uhr, Kulturhaus

Leo Kysèla – 30 Jahre „SoulyNights“

Donnerstag, 6. Februar, 20 Uhr, Atriumbar/Kulturhaus

The King of Queen

Mittwoch, 12. Februar, 20 Uhr, Kulturhaus

41. Knittelfelder Pfarrball

Samstag, 15. Februar, 20 Uhr, Kulturhaus

Tanzkaffee für Junggebliebene

Dienstag, 18. Februar, 16 Uhr, Weißer Saal, Kulturhaus

Großer Ball der Kleinen

Samstag, 22. Februar, 15 Uhr, Kulturhaus

„SEXBOMB“ Tom Jones-Musical

Donnerstag, 27. Februar, 19.30 Uhr, Kulturhaus

Kiwanis Club Farrach ad Undrimas

Donnerstag, 5. März, 19.30 Uhr, Kulturhaus

Montagsakademie: Kommunikation Ja, aber wie beginnen?

Montag, 9. März, 19 Uhr, Stadtbibliothek

Theater: Der kleine Bär und das Zirkusfest

Dienstag, 10. März, 10 und 15 Uhr, Weißer Saal, Kulturhaus

Internationaler Frauentag

Dienstag, 11. März, 19 Uhr, Weißer Saal, Kulturhaus

Vortrag: Faszination Alpen

Donnerstag, 12. März, 19.30 Uhr, Kulturhaus

Konzert mit dem Trio Concertante Zürich

Dienstag, 17. März, 19.30 Uhr, Kulturhaus

ROTARY CLUB

Samstag, 21. März, 18 Uhr, Kulturhaus

Montagsakademie: Wo fordert der medizinische Fortschritt das Recht heraus?

23. März, 19 Uhr, Stadtbibliothek

Nepal – „Namaste“ – Sei begrüßt!“

Mittwoch, 25. März, 19.30 Uhr, Kulturhaus

Ursprung Buam

Freitag, 27. März, 20 Uhr, Kulturhaus

Mini Med Studium

Dienstag, 31. März, 19 Uhr, Kulturhaus

Öffnungszeiten Modelleisenbahn:

5. und 6. Jänner

Jeweils von 10 – 17 Uhr, Bahnhof Knittelfeld

Kostenloses Eislaufen

Kostenloses Eislaufen und gratis Schlittschuhverleih von 26. bis 31. Dezember und von 2. bis 6. Jänner jeweils von 10 – 12 und von 15 – 19 Uhr.

Knittelfeld



Gestalten wir Zukunft

Viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr
wünscht im Namen des Gemeinderates sowie
der Feuerwehren der Stadt Knittelfeld

*Bürgermeister
DI (FH) Harald Bergmann*